

14/12

Ein Bekenntniswerk von scharfer Selbstbeobachtung, leidenschaftlicher Erklärung . . . eine großartige Bildermontage schreibt die „Berliner Theater-Zeitung“ über

ERWIN PISCATOR

DAS POLITISCHE THEATER



264 Textseiten und weit über 100 Bilder.
Ausstattung L. Moholy-Nagy.
Kartonierte 5 Mk., Leinenband 7 Mk.

Aus zahllosen journalistischen Äußerungen:
Frank Arnau in der „Literarischen Welt“:
. . . Das Buch muß als Zeitdokument
deutscher Theatergeschichte gelten. Es
ist ungemein interessant geschrieben . .

Bohemia, Prag: . . ungewöhnliche Be-
gabung . . interessante Publikation.

Sächsisches Volksblatt, Zwickau: . . schon
rein drucktechnisch und durch die Fülle
seiner Bildbelege interessantes Buch . .

Und die Gegenseite? Paul Fechter in
„Der Ring“: . . Diese Tatsache darf nicht
hindern, dieses Buch gerade den Kreisen
der politischen Gegner Piscators, vor
allem der werdenden Rechten dringend
zu empfehlen . .

**Ein Buch, das Sie angeht, ein Buch,
das jeder Bücherschauleser nicht nur
lesen, sondern auch besitzen muß.
Ein Geschenkbuch, das in seiner
Vielfältigkeit einzigartig ist.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.
Prospekte kostenlos.

**ADALBERT SCHULTZ VERLAG
BERLIN-WILMERSDORF 1**